

Der Betrieb liegt  
südlich von  
Freepsum in der  
Gemeinde  
Krummhörn



Ausbildung abgeschl. 1989  
Betriebsübernahme 1989  
Meisterprüfung 1993

Revierinhaber d. Reviers Freepsum  
Mitglied d Rates der G Krummhörn  
Vorsitzender der ev.-ref. Kircheng. Freepsum  
Vorsitzender d fbl Krummhörn  
2. Vors Landkultur Freepsum  
Nabu - Mitglied s ü 25 J.

Image © 2016 DigitalGlobe  
© 2009 GeoBasis-DE/BKG  
© 2016 Google

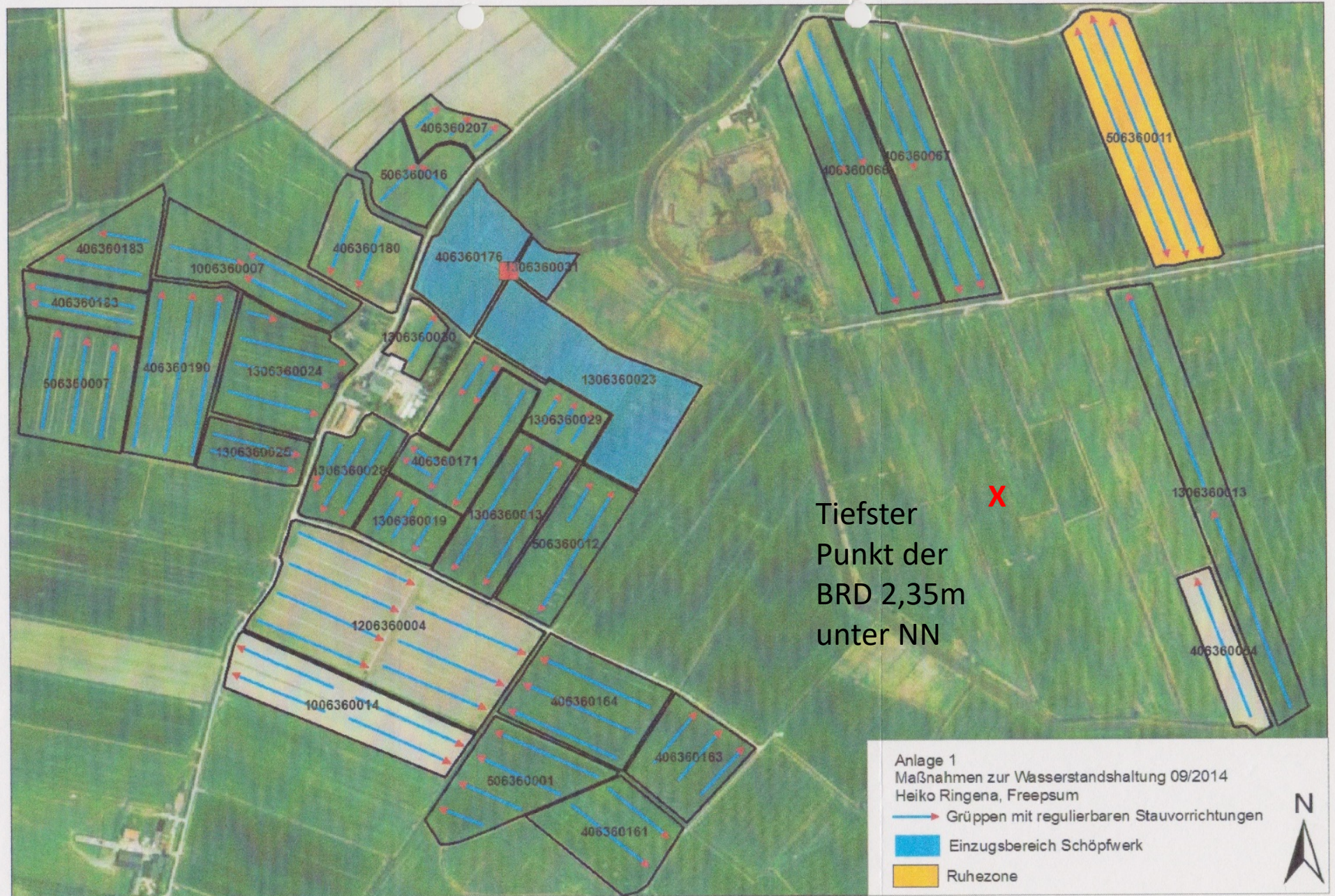
Bild 2000, ahmedatum: 7/2/2015 53°24'36.98" N 7°07'23.92" O Höhe -4 m sichth



65ha Grünland  
4 ha Mais  
(Vertragsanbau)  
4ha Luzerne  
(Vertragsanbau)  
100% NG3/NG4  
Flurneuord 2014

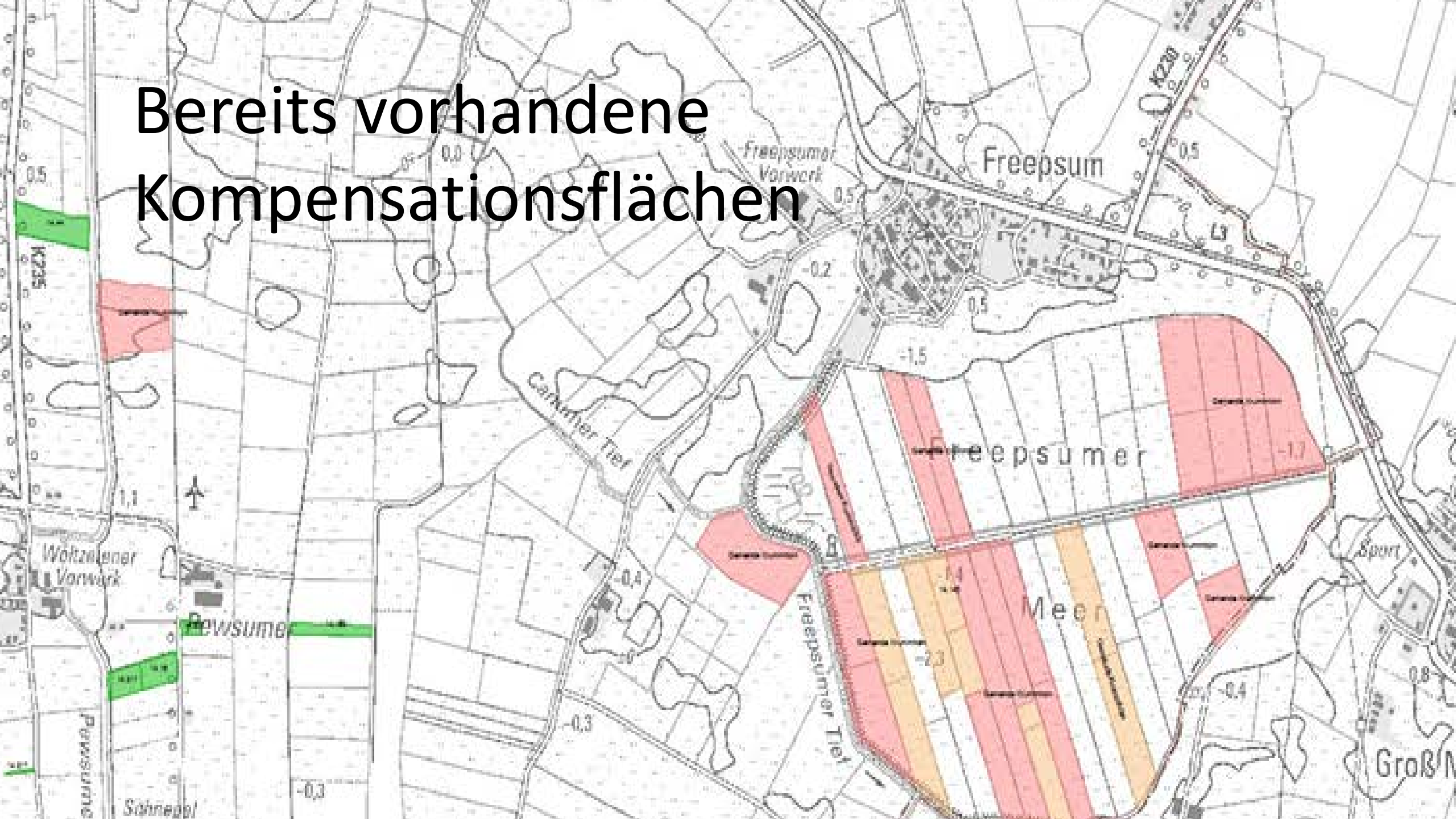
115 Kühe 10700kg  
bei 3 x Melken  
Nachzucht  
ausgelagert  
Schneider Hage

1Mitarb. OBW  
2 Studenten über  
LOGO e.V.





# Bereits vorhandene Kompensationsflächen



## **2 Gutachten wurden im Bezug auf das LIFE-Projekt, in Zusammenarbeit mit dem NLWKN(M. Wendeburg) erstellt.**

### **1. Gutachten erstellt von Prof. Dr. Albrecht Mährlein, Dinklage**

Ziel des Gutachtens ist es, die betriebswirtschaftlichen Folgen meines Betriebes, durch die Umstellung einer Intensivgrünland basierenden Milchviehhaltung zu einem auf Extensivgrünland basierenden Färsenaufzucht- und Landschaftspflegebetrieb.

Dabei werden die beiden Optionen gegenüber gestellt, deren betriebswirtschaftlichen Folgen dargestellt, und bewertet.

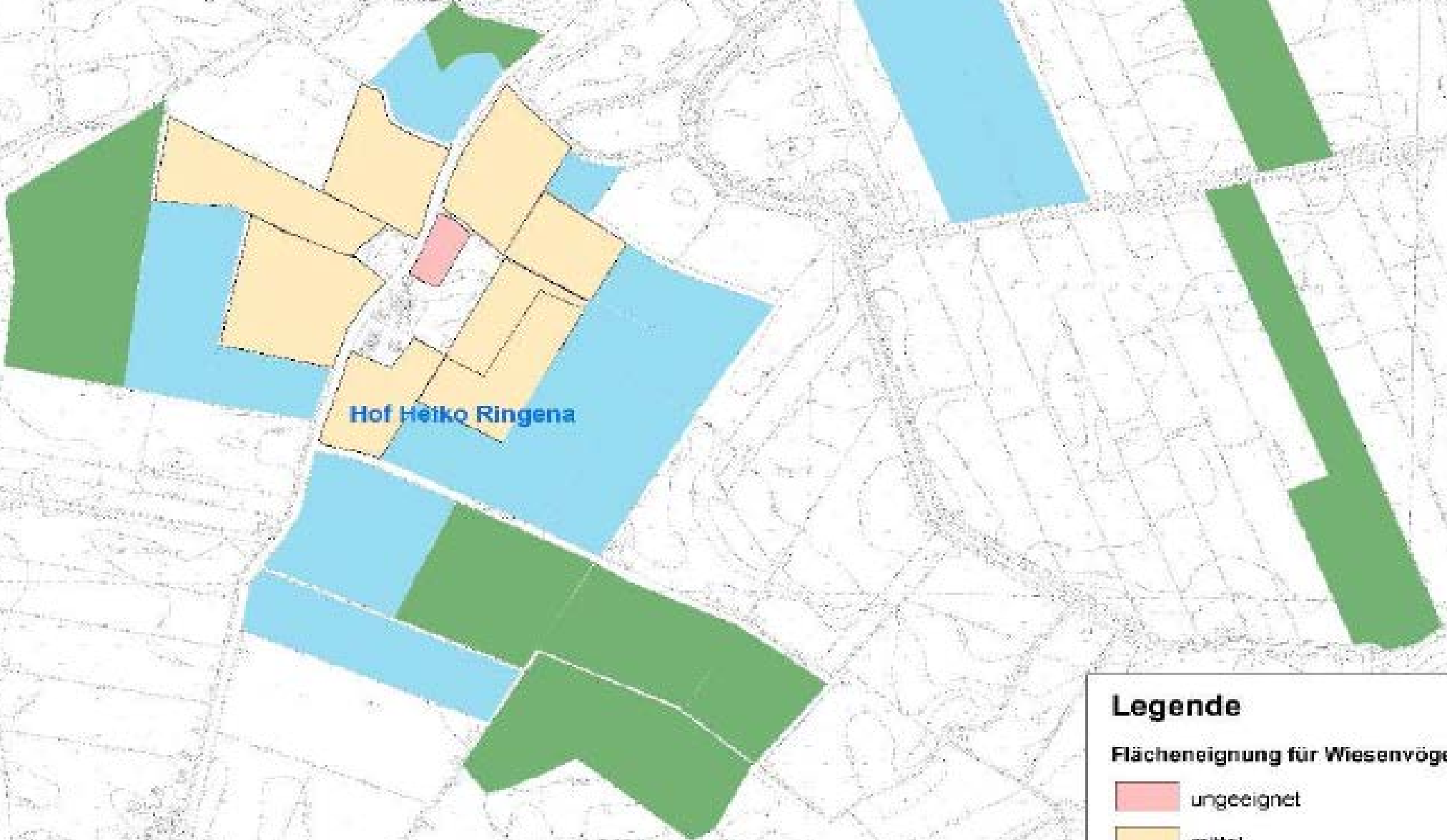
### **2. Gutachten erstellt von Dipl. Landschaftsökologe Martin Akkermann, Forlitz-Blaukirchen**

Ziel dieses Gutachten ist es , das naturschutzfachliche Aufwertungspotenzial von Grünlandflächen des Landwirtes Heiko Ringena basierend auf einer Biotoptypenkarteierung und vorhandenen Daten darzustellen.

Die Flächen weisen aktuell größtenteils kein hohe naturschutzfachliche Bedeutung auf. Es dominiert artenarmes Intensivgrünland, auf denen keine Wiesenvogelhabitate vorhanden sind.

Alle Flächen zeigen noch das landschaftstypisches Beetrelief, einzelne Flächen, wie z.B. südliche Flurstücke im Freepsumer Meer, oder die hofnahen Pferdeweiden, verfügen noch über etwas artenreichere Vegetation. Hier sind auch noch Wiesenvogel vertreten. Die Standartbewertung von Biotopen zeigt weitgehend geringe Wertstufen von geringer Bedeutung.

Abbildung 11: Flächeneignung für Brutreviere Wiesenvögel



**Legende**

**Flächeneignung für Wiesenvögel**

 ungeeignet

 mittel

 gut

 sehr gut